

Letzter Schultag für zwei „Urgesteine“

Neumünster – hl

Klaus Reumann gehörte zu den Männern der ersten Stunde, die 1974 bei der Gründung der Alexander-von-Humboldt-Schule in Einfeld dabei waren und entscheidend daran mitwirkten. Vom ersten Tag an war Reumann nicht nur Lehrer für Deutsch und Geschichte, sondern auch stellvertretender Schulleiter. Nur drei Jahre nach Reumann trat Michael Hohmann seinen Dienst an der Humboldt-Schule an und unterrichtete von da an Latein, Geschichte und Religion. Gestern wurden die beiden Studiendirektoren im Rahmen eines wahren Marathonfestes mit Musik, Theater und einem kulinarischen Intermezzo in den Ruhestand verabschiedet. Zwei „Ehemalige“ ließen es sich nicht nehmen, ihren alten „Paukern“ persönlich die besten Wünsche zu übermitteln. Und sie kamen nicht mit leeren Händen. Der Neumünsteraner Unternehmer Ulf Michel und Michael Schramm, den es inzwischen nach Hamburg verschlagen hat, ermöglichten mit ihrer großzügigen Spende in Höhe von rund 3000 Euro, dass die Theaterbühne der Schule auch nach dem Weggang von Klaus Reumann, dessen Herz immer für das Schultheater schlug, in hellem Licht erstrahlt. „Die Spende, mit der neues Bühnenlicht angeschafft werden soll, ist ein Dank an Herrn Reumann, stellvertretend für die ganze Schule, der uns nicht zuletzt durch seine Theater AG bestens auf das Leben nach der Schule vorbereitet hat,“ so Michel.